



1 Hiddensee © LIANEM - stock.adobe.com

2 Strand auf der Halbinsel Fischland © Jürgen Humbert - stock.adobe.com

Inselwandern an der Ostseeküste

**Naturparadies Mecklenburgische Ostseeküste:
Strände, Lagunen, Weltnatur- u. Weltkulturerbe**

- + Sonneninseln Rügen & Usedom
- + Insel-Kleinod Hiddensee
- + Küsten-Idyll Fischland-Darß-Zingst
- + Welterbe Hansestadt Stralsund

Hier schmeckt die Luft nach Meer, Wald und Freiheit. In Mecklenburg-Vorpommern führen viele Wege von See zu See, über sanfte Hügel und durch tiefgrüne Wälder direkt bis ans Meer. In die Höhe geht es selten, dafür trägt das gesunde Heilklima im Norden zur aktiven Entspannung bei.

Das ständig wechselnde Schauspiel der Natur, die Einmaligkeit der Lagunen und die Kreativität anregende Atmosphäre zogen schon vor über 100 Jahren Künstler und Gelehrte zur Sommerfrische in den Norden. Wir bewundern die Kreidefelsen und die Insel Rügen mit den Augen David Caspar Friedrichs und erfahren, wie die Menschen im Nordosten mit ihrem (Natur-) Erbe umgehen.

1. Tag: Wien - Berlin - Usedom: Wanderung Lieper Winkel - Stralsund.

Linienflug mit Austrian nach Berlin (ca. 07.00 - 08.15 Uhr). Von Berlin geht es mit dem Reisebus auf die Sonneninsel Usedom: Wohin man schaut – Wasser und doch noch kein Meer. Der Lieper Winkel mit seiner Stille und unberührten Natur lässt Sie den Alltagsstress schnell vergessen und im Urlaub ankommen. Bei einem leichten Spaziergang werden wir uns das erste Mal mit dieser wunderschönen, zerklüfteten Küstenlandschaft bekannt machen. Und wir werden einen ersten Berg ersteigen – den Jungferenberg – 18 Meter über dem Meeresspiegel! Nach einem kurzen Abstecher zur Ostseeküste in eines der bekannten Usedomer Kaiserbäder fahren wir in die Hansestadt Stralsund. *Wanderung Lieper Winkel / 5 km / ca. 1,5 Stunden / 18 m ↑ / 18 m ↓*

2. Tag: Stralsund. Heute entdecken wir die Hansestadt Stralsund (UNESCO-Welterbe) mit ihrem mittelalterlichen Grundriss, schönen Bürgerhäusern sowie imposanten Backsteinkirchen aus der Hansezeit. Wir besuchen das Ozeaneum: 50 zum Teil riesige Meerwasseraquarien beschreiben hier eine europaweit einzigartige Reise durch die Unterwasserwelt der nördlichen Meere. Am Nachmittag gehen wir

auf eine Reise in die Zeit der Kaufleute und Segelschiffe. Zu Fuß werden wir alte Gassen und Wege erkunden, die Dielen der Kontorhäuser betreten, das Rathaus durchschreiten und die Kirche der Ratsherren in Augenschein nehmen. Überall begegnet uns die alte Backsteingotik.

3. Tag: Ausflug Fischland-Darß-Zingst: Wanderung Darßer Ort (Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft) - Ahrenshoop. Fahrt auf Deutschlands schönste Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, eine einzigartige Küstenlandschaft, von Wind und Wellen immer neu geformt. Von Prerow aus wandern wir – je nach Wetter – am Strand oder durch den urigen Darßwald zum kleinen Hafen Darßer Ort. Weiter auf einem Holzbohlensteg durch die einmalige Dünenlandschaft bis zum Leuchtturm. Unterwegs ermöglichen Aussichtsplattformen schöne Rundblicke auf die idyllischen Strandseen und mit etwas Glück können wir hier auch Seeadler beobachten. Im Natureum erfahren wir viel über die Landbildungsprozesse auf dem Darß, bevor wir nach einem kurzen Rückweg zum Darßer Nothafen mit der Bäderbahn nach Prerow fahren. Am Nachmittag besuchen wir den Bade- und Künstlerort Ahrenshoop – ein Ort wie gemalt. Vor mehr als 100 Jahren zog der Ort zahlreiche Künstler wie die Maler Paul Müller-Kaempff, Louis Douzette, Erich Heckel, Alexej von Jawlensky u.v.m. magisch an. Seine Bekanntheit verdankt der Ort seiner einzigartigen Landschaft und den außergewöhnlichen Lichtverhältnissen. *Wanderung Darßer Ort / 10 km + 2 km / 3,5 Stunden + 0,5 Stunden / 10 m ↑ / 10 m ↓*

4. Tag: Stralsund - Insel Hiddensee: Wanderung zum Leuchtturm Dornbusch - Rügen. Per Fähre erreichen wir heute ein besonderes Kleinod in der Ostsee: Hiddensee! Ruhig, ursprünglich und autofrei! Im Hafen Kloster werden wir von Bord gehen. Die Natur bestimmt das Leben der 1000 Einwohner der Insel Hiddensee. In Kloster beginnt unsere Wanderung zum Leuchtturm Dornbusch, der seit 1888 auf dem 72 m hohen Schluckswiek thront. Ein kleiner Aufstieg führt uns zum Inselblick – ein Ort, wo schon zahlreiche Künstler sich inspirieren ließen. Und wie auch die Künstler werden wir nach dem Leuchtturm beim „Klausner“ reinschauen, bevor wir auf dem Hochuferweg zurück nach Kloster wandern. Nach etwas Freizeit gehen wir zum Hafen Vitte, um von dort mit der Fähre nach Schaprode auf die Insel Rügen zu fahren. Hier wartet unser Bus, der uns in die „Inselhauptstadt“ Bergen auf Rügen (1. Termin) bzw. in den Badeort Sellin (2. Termin) und somit in unser Hotel bringt. *Wanderung Leuchtturm Dornbusch: Gehzeit ca. 3,5 Stunden / 10 km / 80 m ↑ / 90 m ↓*

5. Tag: Ausflug Halbinsel Mönchgut: Wanderung Groß Zicker - Ostseebad Sellin. Mönchgut besteht aus mehreren Landzungen, trennt die Ostsee vom Greifswalder Bodden und gehört vollständig zum Biosphärenreservat Südost-Rügen. Der alte Mönchgraben trennte die Halbinsel vom übrigen Teil der Insel. Steilküsten, sanfte Hügel und kleine



1 Kreidefelsen von Rügen © dieter76 - stock.adobe 2 Stralsund © M. Schönfeld - stock.adobe 3 Pfarrwitwenhaus, Mönchgut/Rügen © LianeM - stock.adobe.com

Orte prägen diese ursprüngliche, von der Eiszeit geformte Landschaft. Bei einer Wanderung in den „Zickerschen Alpen“ bekommen wir einen Überblick und können in der Ferne auch die Insel Usedom sehen. Mit dem Schiff umrunden wir die hügeligen Landzungen und erhalten so einen Eindruck von der Natur als Baumeister dieser Küstenlandschaft. Vom Selliner Hafen aus folgen wir dem Weg der Baumeister vor 130 Jahren durch die Wilhelmstraße mit den weißen Fassaden der Villen, die im Stil der Bäderarchitektur gebaut wurden, zum „Weißen Schloss auf dem Meer“. **1. Termin:** Nach einem Bummel durch den Badeort bringt unser Bus uns zurück nach Bergen. Wer möchte kann am Abend noch einen Spaziergang durch die Stadt mit Kloster und Rugardturm machen. **2. Termin:** Das Hotel ist von hier aus fußläufig erreichbar. Der großzügige Wellnessbereich und der Strand bieten eine entspannte Abendunterhaltung. *Wanderung Groß Zicker - Gager: Gehzeit ca. 2 h / 7 km / 45 m ↑ / 45 m ↓, Wanderung Hafen Sellin - Seebrücke: Gehzeit ca. 0:30 h / 2 km / 30 m ↑ / 30 m ↓*

6. Tag: Rügen: Wanderung Hochuferweg Jasmund. Wir wandern mit maritimem Ausblick entlang der Kreideküste Rügens. Unsere Tages-tour, die Teil des europäischen Fernwanderweges von Finnland nach Gibraltar ist, wurde auf Platz 3 der schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt! Vom Sassnitzer Hafen aus gehen wir am Wasser entlang zur Piratenschlucht. Hier entdecken wir einige „Geheimnisse“, die vor vielen Millionen Jahren in der Kreide abgelagert wurden. Nun, wo wir wissen, was unter unseren Füßen ist, werden wir auf dem Hochuferweg die Ausblicke finden, die schon den Maler Caspar David Friedrich zum Bild „Kreidefelsen von Rügen“ inspiriert haben. Wir wandern durch das „Weltnaturerbe Alte Buchenwälder“ vorbei an den Wissower Klinken, der Arndtsicht und dem Wasserfall des Kieler Bachs, der in die Ostsee stürzt. Nach der anstrengenden Tour erreichen wir die Victoria-Sicht, die den besten Blick auf den Königsstuhl bietet. Im Nationalpark-Zentrum führt uns eine neue Ausstellung auf Zeitreise durch die Landschaftsgeschichte. Der Weg enthält einige steile Abschnitte und Treppen. *Gehzeit ca. 4 Stunden / 11,5 km / 492 m ↑ / 503 m ↓*

7. Tag: Rügen – Residenzstadt Putbus - Berlin – Wien. Wir nehmen langsam Abschied von der Insel und reisen auf dem Weg, den schon vor 200 Jahren die Adligen nutzten. Die Residenzstadt Putbus mit ihrem Schlosspark, dem Circus und dem Theater zeugt von den Gedanken dieser Zeit. Schon der Preußische König Wilhelm IV., Reichskanzler Fürst Otto von Bismark (1866) und Alexander von Humboldt nächtigten hier. Bei unserem Spaziergang durch Park und Natur der Stadt werden wir erfahren, was die Menschen anzog. *Gehzeit ca. 2 Stunden / 5 km / 10 m ↑ / Abstieg 15 m ↓*. Nach einer Mittagspause am Strelasund mit Blick auf die Inselandschaft fahren wir mit dem Bus zurück nach Berlin. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 19.40 - 20.55 Uhr).



Kleingruppe bis max. 20 Personen

WanderStudienReise mit Flug, Bus, ****Hotels/4x Abendessen

TERMINE	REISELEITUNG	P EDMW
27.05. - 02.06.2024	Fronleichnam	Beate Reimann
26.08. - 01.09.2024		Beate Reimann

Flug ab Wien	€ 2.230,-	€ 2.450,-
EZ-Zuschlag	€ 260,-	€ 360,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Berlin und retour
- Transfers und Rundreise mit einem deutschen Reisebus mit Bordtoilette und Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- 4 x Halbpension (kein Abendessen am 2. und 3. Tag)
- nur beim 2. Termin: kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Cliff Hotel Rügen Resort & Spa (bis 22.00 Uhr geöffnet)
- Eintritte (ca. € 40,-): Ozeaneum & Nikolaikirche (Stralsund), NATUREUM Darßer Ort, Nationalpark-Zentrum Königsstuhl
- Ortsbahn im Darß
- Fähre Stralsund - Hiddensee - Rügen
- Schifffahrt Halbinsel Mönchgut
- qualifizierte deutsche Reiseleitung (zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin)
- 1 Marco Polo „Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 140,- ab Wien)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (deutsche Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Stralsund	****Hotel „Hafenresidenz Stralsund“ (5 Gehminuten zur Altstadt)
Rügen	****„Park Hotel Rügen“ (1. Termin, in Bergen, zentral gelegen) bzw. ****„Cliff Hotel Rügen Resort & Spa“ (2. Termin, in Sellin, im Biosphärenreservat zwischen Selliner See & Ostsee)



Video ansehen

Die Küstenwanderungen mit Reiseleiterin Beate Reimann sind herrlich. Das findet auch Claudius Rajchl, der die schönsten Momente dieser 7-tägigen Reise auf Video festgehalten hat.

